

★★★ <第33回知的財産翻訳検定試験【第5回独文和訳】> ★★★

《ドイツ語課題》

【解答にあたっての注意】

1. 問題の指示により和訳してください。
2. 解答語数に特に制限はありません。適切な箇所で行改行してください。
3. 課題文に段落番号がある場合、これを訳文に記載してください。
4. 課題は3題あります。それぞれの課題の指示に従い、3題すべて解答してください。

問1. 下記の独文は、ある独国実用新案明細書の記載からその一部を抜粋したものです。全文を日本語に翻訳してください。Erfindungは「考案」と訳してください。

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Mund-Nasen-Maske mit Kühlfunktion.

[0002] Die derzeitige COVID-19-Pandemie veranlasst viele Länder und Regionen, den Menschen die Pflicht aufzuerlegen, eine Gesichtsmaske zu tragen, um die Ansteckungsraten mit SARS-CoV-2 zu reduzieren. Die Masken bedecken Mund und Nase und werden daher auch als Mund-Nasen-Maske bezeichnet. Dieser Pflicht wird nicht nur mit medizinischen Schutzmasken, sondern auch mit selbst gefertigten Masken, die auch als Behelfsmasken oder Communitymasken bezeichnet werden, nachgekommen. Derartige Masken bestehen im Wesentlichen aus textilem Stoff, wie Baumwolle, Wolle oder Vlies.

[0003] Das länger andauernde Tragen einer Maske ist jedoch körperlich belastend, insbesondere bei höheren Temperaturen. Die vorliegende Erfindung betrifft daher eine kühlende Mund-Nasen-Maske.

[0004] Aus dem Stand der Technik sind Kühlkompressen in Form einer Gesichtsmaske bekannt. Diese weisen jedoch Ausschnitte für Mund und Nase auf und sind insofern für die Verringerung des Infektionsrisikos ungeeignet.

[0005] Eine erfindungsgemäße Mund-Nasen-Maske enthält einen Maskenteil und mindestens einen Befestigungsteil, wobei der mindestens eine Befestigungsteil dazu eingerichtet ist, die Mund-Nasen-Maske am Kopf eines Trägers der Maske zu befestigen und der Maskenteil zumindest teilweise aus Stoff besteht und mindestens einen Kühlbereich aufweist, der ein Kühlelement aufnehmen kann, wobei die Kühlbereiche zusammen weniger als 80% der Fläche des Maskenteils ausmachen.

問2. 下記の独文は、ある独国特許出願公開明細書における記載からその一部を抜粋したものです。セキュリティ印刷等の目的で、触知覚的に感知可能なハプティックレリーフを被印刷物にインライン印刷する技術が記載されています。全文を日本語に翻訳してください。

[0011] Fig. 1 zeigt eine Bogendruckmaschine mit einem Gegendruckzylinder 1, der einen Bogen B transportiert und dabei an dessen Vorderkante mittels nicht dargestellter Greifer festhält. Der Gegendruckzylinder 1 bildet zusammen mit einem Druckformzylinder 2 einen Druckspalt, in dem der Bogen B vom Druckformzylinder 2 mit einem Fluid F beschichtet wird. Das Fluid F ist eine per ultravioletter Bestrahlung härt- oder trockenbare Farbe, eine sogenannte UV-Farbe, oder ein UV-Lack.

[0012] Mit dem Druckformzylinder 2 steht eine Rasterwalze 3 in Abrollkontakt, an der eine Kammerrakel 4 anliegt, um die Rasterwalze 3 mit dem Fluid F zu versorgen. Das Fluid F wird aus einem Vorratstank 5 durch eine Pumpe 6 über einen Kühler 7 in die Kammerrakel 4 gefördert.

[0013] Der Druckformzylinder 2 trägt eine Unterlageplatte 8 und diese trägt eine Flexodruckplatte 9.

[0016] Die Pumpe 6 und der Kühler 7 sind in ein Zuführsystem 13 integriert, über das der Vorratstank 5 mit der Kammerrakel 4 verbunden ist.

[0017] Fig. 2 zeigt eine Gravur oder Rasterstruktur 10 der Rasterwalze 3 im Detail. Sie besteht aus erhabenen Strukturelementen 11, die in etwa die Form eines „H“ aufweisen und in Reihen angeordnet sind. Hierbei ist der Querbalken des „H“ verlängert, so dass er einen Vorsprung bildet. Die H-Form weist einen hohen Anteil von Wandbereichen auf, die dem Fluid F genügend Fläche zur Anhaftung bieten und ein Abschleudern wirksam verhindern. Die Reihen sind wechselweise antiparallel angeordnet, so dass die Vorsprünge der „H“ der geradzahligen Reihen in die eine Richtung und die Vorsprünge der „H“ der ungeradzahligen Reihen in Gegenrichtung weisen. Davon abweichend wäre aber auch eine Variante möglich, bei der die Vorsprünge der „H“ aller Reihen - der geradzahligen und der ungeradzahligen Reihen - in ein und dieselbe Richtung weisen.

[0022] Durch Anwendung des erfindungsgemäßen Verfahrens mittels der erfindungsgemäßen Druckmaschine ist es möglich, normalerweise für den Siebdruck verwendete Fluide im Flexodruck mit hoher Druckgeschwindigkeit zu verdrucken, um Haptikreliefs herzustellen. Die dafür verwendete Druckmaschine kann eine Offset-Druckmaschine mit Offsetdruckwerken und einem Lackierwerk sein, welches zum Inline-Verdrucken des Fluids F verwendet wird. Hierbei kann das Haptikrelief 12 mit aus dem Bogenoffsetdruck bekannten Druckgeschwindigkeiten, die zwar vom Bogenformat, der Papierart und anderen Einflussfaktoren abhängen, aber typischerweise höher als im Siebdruck sind, hergestellt werden.

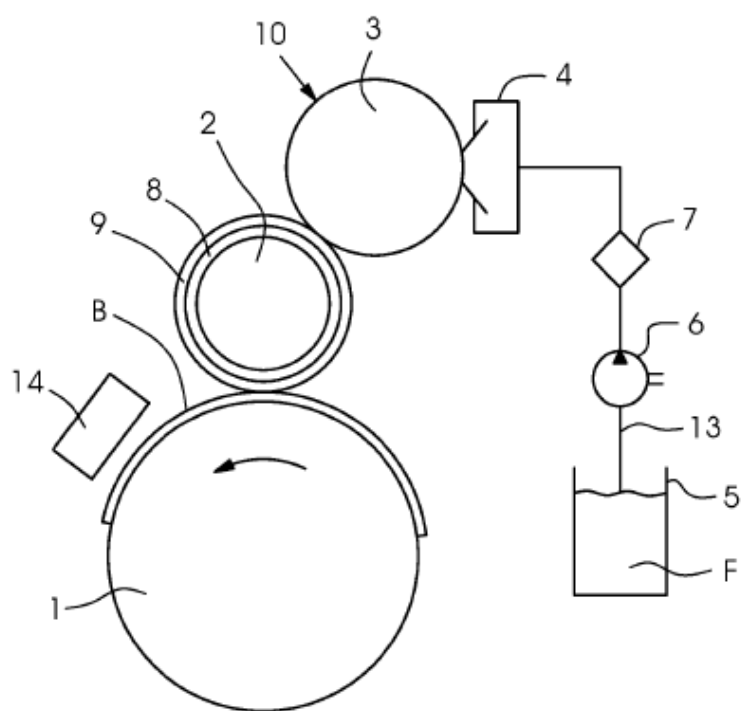


Fig.1

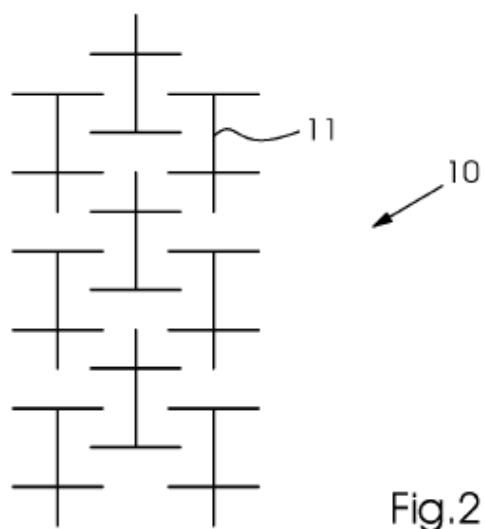


Fig.2

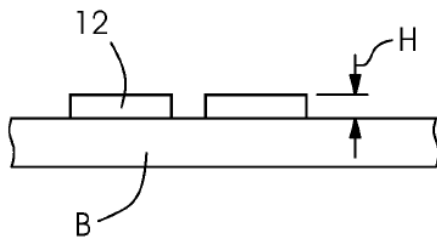


Fig.3

問3. 下記の独文は、ある PCT 国際公開明細書における特許請求の範囲の記載からその一部を抜粋したものです。ドイツ語見出し語も含め、図面を参考にして全文を日本語に翻訳してください。

#### Patentansprüche

1. Fahrzeug (1) mit

- mehreren Fahrzeugteilen (2), die längs einer Fahrtrichtung des Fahrzeugs (1) miteinander verbunden sind,
- mindestens einer Brennstoffzelle (3) zur Umsetzung von Wasserstoff und Sauerstoff zu Wasser, und
- mindestens einem Transportschlauch (4) zwischen den Fahrzeugteilen (2) zum Transport eines Trägergases (51) für den Wasserstoff zur Brennstoffzelle (3),

wobei

- der Transportschlauch (4) mechanisch flexibel und damit um mindestens 10° reversible biegsam ist,
- der Transportschlauch (4) einen Außenschlauch (45) umfasst, in dem ein Innenschlauch (44) für das Trägergas (51) für den Wasserstoff liegt, und
- der Transportschlauch (4) zwischen dem Außenschlauch (45) und dem Innenschlauch (44) zum Transport eines weiteren Gases (52) eingerichtet ist.

2. Fahrzeug (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, bei dem das weitere Gas (52) Luft ist und der Transportschlauch (4) ein Teil einer Hauptluftleitung des Fahrzeugs ( 1 ) ist.

3. Fahrzeug (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, bei dem der Innenschlauch (44) aus zumindest einem fluorinierten Kunststoff ist.

FIG 1

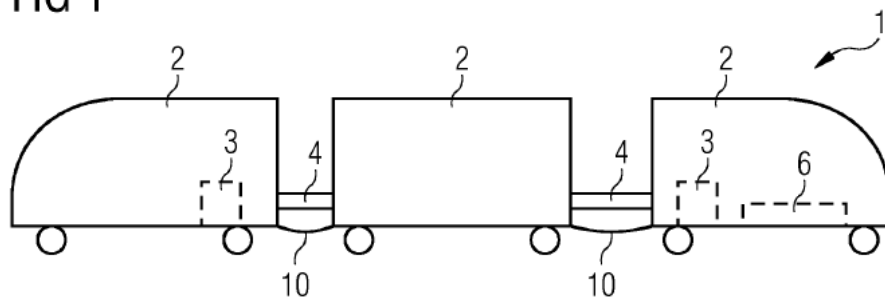


FIG 2

